

## **Mahgoub Mohamed Salih: Eine Stimme für Menschenrechte und Frieden in der sudanesischen Presse**

Mahgoub Mohamed Salih (\*1928) wuchs in einem Arbeiterviertel im Norden Khartoums in bescheidenen Verhältnissen auf. Seit 1948 arbeitet er als Journalist. Bereits 1949 wurde er wegen seines politischen Engagements (er war Generalsekretär der College Student Union) gegen die britische Kolonialmacht vom Gordon Memorial College in Khartoum verwiesen. 1953 war er einer der Mitbegründer der Tageszeitung Al Ayam, deren Herausgeber er heute ist. Bereits während des ersten Militärregimes (1958-1964) wurde Al Ayam wegen der Kritik der Menschenrechtsverletzungen des Regimes für zwei Jahre verboten.

Von 1965 bis 1966 war Salih Informationssekretär der so genannten Round Table Conference. Auf dieser Konferenz wurde zum ersten Mal versucht, den Südsudankonflikt durch Dialog zu lösen. Er war Mitglied des Parlamentes von 1965 bis 1968.

Nach dem Putsch durch das Regime Omar al Bashir's 1989 wurde Al Ayam für zehn Jahre geschlossen. Die Zeitung erscheint wieder seit 2000, wurde jedoch mehrfach zeitweise verboten, so auch seit Mitte November 2003. Neben seiner Funktion als Herausgeber von Al Ayam ist Salih Mitglied im „Komitee der 10“, das als ein zivilgesellschaftlicher „Rat der Weisen“ zwischen allen politischen Gruppen vermittelt.

Als Journalist hat Mahgoub Mohamed Salih unermüdlich über Menschenrechte und die politische Partizipation der Zivilgesellschaft geschrieben. Er ist die Speerspitze der geistigen Opposition des Landes. Für seine kontinuierliche Kritik an den Repressionen und Menschenrechtsverletzungen des Regimes wurde er unzählige Male verhört und zuletzt im Januar 2004 verhaftet.

Salih schreibt nicht nur über die Rechte der Marginalisierten. Er war der erste Journalist, der sich im Sudan - nach einem Workshop der FES - mit Umweltthemen beschäftigte. Er hat in Al Ayam eine Frauenseite eingerichtet und schreibt auch über die Rechte von Jugendlichen. Salih engagiert sich weiterhin unermüdlich für Frieden und Menschenrechte. Zuletzt lag die Bedeutung von Al Ayam darin, dass sie als einziges (!) Blatt gut informiert und analytisch scharf über die Friedensverhandlungen in Kenia und den Krieg im Westsudan (Darfur) berichtete. Diese Stimme wird auch in der Übergangszeit benötigt.

Mahgoub Mohamed Salih steht für die Einheit des Landes auf Grundlage eines gerechten Sudan und für die öffentliche Forderung nach Einhaltung der Menschenrechte.